

## TI Telematikinfrastruktur Ein Überblick

## Charakteristik Auflage: 50.000

Mit dem E-Health-Gesetz vom 1.1.2016 (Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen) hat die Bundesregierung die erweiterte Nutzung der elektronischen Gesundheitskarte sowie deren Anbindung an die Telematikinfrastruktur gesetzlich beschlossen. Bis zum 1. Januar 2019 stehen nun alle deutschen Arzt- und Zahnarztpraxen, die Praxissoftwarehersteller und Systembetreiber vor der großen Aufgabe, dieses E-Health-Gesetz flächendeckend in der Praxisrealität einzuführen. Die sogenannte Telematikinfrastruktur (kurz TI) verbindet digital die IT-Systeme von Praxen, KZVen sowie Krankenkassen mit den höchsten Sicherheitsstandards, um damit eine Basis für die Telemedizin der Zukunft zu schaffen. Das ZWP extra wird sich diesem Thema widmen, wird alle Beteiligten an diesem Prozess zu Wort kommen lassen und die Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Telematikinfrastruktur geben.

1/18 April 2015ZWP EXTRA

**TI Telematikinfrastruktur**  
Ein Überblick

**TI: Autobahn der Informationen**

Befunde, Diagnosen oder Röntgenbilder sind schnell und besonders sicher zu übertragen. Die Bundesregierung will die Nutzung der Telematikinfrastruktur (TI) für die elektronische Gesundheitskarte (eGK) gesetzlich beschließen. Bis zum 1. Januar 2019 stehen nun alle deutschen Arzt- und Zahnarztpraxen, die Praxissoftwarehersteller und Systembetreiber vor der großen Aufgabe, dieses E-Health-Gesetz flächendeckend in der Praxisrealität einzuführen. Die sogenannte Telematikinfrastruktur (kurz TI) verbindet digital die IT-Systeme von Praxen, KZVen sowie Krankenkassen mit den höchsten Sicherheitsstandards, um damit eine Basis für die Telemedizin der Zukunft zu schaffen. Das ZWP extra wird sich diesem Thema widmen, wird alle Beteiligten an diesem Prozess zu Wort kommen lassen und die Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Telematikinfrastruktur geben.

## Rubriken

- 1 STATEMENTS, POLITIK UND PRAXIS
- 2 GESETZLICHE VORGABEN
- 3 INTERVIEWS UND KOMMENTARE
- 4 FAQ'S
- 5 CHECKLISTE ZAHNARZTPRAXIS
- 6 ÜBERSICHT ANBIETER & PRODUKTE

2Erfahrungsbericht

**Sorgfältige Auswahl des IT-Dienstleisters**

Beitrag Anfang des Jahres 2015 zum TI-Zentrum...

**Was ändert sich im Praxisalltag mit der Telematikinfrastruktur? In Echtzeit wird jede Gesundheitskarte online geprüft. Wo Karten in Zeiten vor der Telematikinfrastruktur erst gar nicht eingescannt wurden, müssen sich die Konstrukteure nun sofort, wenn eine Karte abgelesen ist oder nicht funktioniert, das kostet Zeit.**

## Ihre Ansprechpartner



**Stefan Thieme**  
Business Unit Manager  
  
+49 341 48474-224  
s.thieme@oemus-media.de



**Antje Isbaner**  
Redaktionsleitung  
  
+49 341 48474-120  
a.isbaner@oemus-media.de

1Statement

**Wilkommener Mehrwert – aber nicht zulasten der Zahnärzte!**

Bei den medizinischen Anwendungen wird das elektronische Mobilfunkmanagement insbesondere bei bestimmten Patienten die Möglichkeit bieten, auf bessere Informationen für die Behandlung zugreifen zu können.

**Ingeborg Hoffmann**  
Praxisärztin am Zentrum für Zahnärztliche Versorgung

Dass bis Ende des Jahres alle 45.000 Zahnarztpraxen ans Netz gehen können, erleichtert zum jetzigen Zeitpunkt dabei aus Sicht der KZVen nahezu ausgeschlossen. Aus diesem Grund halten wir eine Fristverlängerung für den Aufbau der TI um mindestens ein Jahr für zwingend geboten.

## Erscheinung als Supplement der ZWP

AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ANZEIGENSCHLUSS	ERSCHEINUNGSTERMIN	SCHWERPUNKTTHEMA
x 2019	XX. XXXXX	XX. XXX	XX. XXXXXX	Xxxx

## Anzeigenformate | Preise + Präsentationsformen

<p>1/1 A.: 200 x 280</p>	<p>Redaktions- anzeige (Interview) 1/1 Seite  ca. 3.000 Zeichen</p>	<p>1/2 hoch A.: 100 x 280</p>	<p>1/2 quer A.: 200 x 140</p>	<p>1/3 hoch A.: 68 x 280</p>	<p>Advertorial 1/4 Seite A.: 100 x 140  ca. 1.000 Zeichen</p>
1/1: 6.000 €	1/1: 3.000 €	1/2 hoch/quer: 4.000 €		1/3 hoch/quer: 3.000 €	1/4 hoch: 750 €

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbetrag aufgeschlagen.